

43. Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“

Am 15. Februar war es wieder soweit: der Westflügel des Congress-Centrums-Saar war Treffpunkt der Jungforscher aus dem Saarland. Schülerinnen und Schüler im Alter von etwa 8 bis 15 Jahren, meist von Gymnasien, aber auch andere Schularten waren vertreten, präsentierten ihre Arbeiten. In sieben Themengebieten – Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik – hatten sie seit Herbst vergangenen Jahres getüftelt, getestet, geschraubt und programmiert. Meist in Eigenregie, oftmals nur von einem Fachlehrer angeregt oder aus persönlicher Neugier, haben die angehenden Naturwissenschaftler viel Freizeit investiert, um am heutigen Tag der Jury zum Teil sehr beeindruckende Ergebnisse vorzustellen.

Der VDI Bezirksverein Saar stellt einen der Juroren für das Fachgebiet Technik. Die Jury hat die Aufgabe, die Arbeiten nach objektiven Bewertungskriterien zu beurteilen. Dabei werden handwerkliches Geschick ebenso berücksichtigt wie die Darstellung der theoretischen Grundlagen des gewählten Themas. Immer wieder erstaunen einzelne SchülerInnen die Mitglieder der Jury mit fundierten Kenntnissen der Materie weit über den Schulstoff hinaus. Mit folgenden Themen haben sich die jungen Forscher in diesem Jahr im Fachgebiet Technik beschäftigt:

- T1 – Bau und Funktion des Luftschiffs
- T2 – Das Airmobil – Fahren mit Luftdruck
- T3 – Entwicklung und Konstruktion einer optischen Türklingel
- T4 – Experimente mit Ton
- T5 – Löschfahrzeug
- T6 – Prinzip eines Stromgenerators
- T7 – Quadrocopter – ein Fortbewegungsobjekt der Zukunft ?
- T8 – Robot Car
- T9 – Wie funktioniert ein fotooptischer Rauchmelder?

Wie so oft, fiel die Entscheidung sehr schwer – gleich drei Arbeiten waren in der engeren Auswahl für Platz 1 und damit auf die Siegrämie in Höhe von 75,- Euro. Die Jury hat sich schließlich für die Arbeit T7, die Beschäftigung mit dem Quadrocopter, entschieden.

Hier die Laudatio:

Quadrocopter – ein Fortbewegungsobjekt der Zukunft?

„Der Sieger Matthias Riegler, Schüler der Klassenstufe 8, gewinnt den ersten Preis mit einer überzeugenden grundlegenden und experimentellen Arbeit. Matthias Riegler hat sich mit der Historie vom Menschheitstraum ‚Fliegen‘ und im Besonderen dem Thema der rotorgetriebenen Fluggeräte mit vier Rotoren sowohl theoretisch als auch praktisch intensiv auseinandergesetzt.“



Das Bild zeigt Matthias Riegler mit seinem flugfähigen Modell eines Quadrocopters

Die selbstgewählte Aufgabenstellung behandelt die Steuerung eines komplexen Systems, bestehend aus vier an den Eckpunkten eines Quadrats angeordneten Rotorantrieben. Die besondere Anforderung bestand darin, das Fluggerät nicht nur steigen zu lassen, sondern auch Kipp-, Schwenk- und Drehbewegungen zu simulieren und so ein Fünf-Achsen-System zu programmieren.

Der Wettbewerbsteilnehmer hat in seinem Vortrag dargestellt, wie er in einer mehrmonatigen Experimentierphase die Programmierparameter ermittelt hat, bevor der erste Testflug im Freien stattfinden konnte. Auch danach folgte eine weitere Optimierung der Rotoranordnung bis zum fertigen Exponat.

Die Programmierung der vom Jungforscher empirisch zusammengestellten Einzelkomponenten weist ein sehr hohes Maß an Eigeninitiative bei der Recherche sowie Fachkompetenz in der Elektronik und deren Programmierung auf, die sich auch im Wortvortrag mit großer Selbstverständlichkeit wiedergespiegelt hat.

Im Ergebnis hat der Wettbewerbssieger ein flugfähiges Objekt vorgeführt – in der Reflexion über sein Thema aber festgestellt, dass ein Quadrocopter für den wirtschaftlichen Einsatz als Fortbewegungsmittel der Zukunft vermutlich nicht geeignet sein wird.“

Der Sieger im Wettbewerb hat durch seine Arbeit gezeigt, dass er Kenntnisse und Fähigkeiten in einer Reihe von Disziplinen besitzt. Dadurch war er in der Lage, aus Einzelkomponenten experimentell und strukturiert zu einem qualifizierten Ergebnis zu gelangen.

Der erste Platz im Wettbewerb wurde auf Grund der besonderen Leistung zusätzlich mit dem Sonderpreis des VDI BV Saar als Geldpreis über 50,- Euro ausgezeichnet.

Solche begeisterten und begeisternden Schülerinnen und Schüler, nicht zu vergessen die engagierten Betreuungslehrer, erleben Freude an Technik und sind Garant dafür, dass die Ingenieurausbildung in unserem Land Nachwuchs bekommt.

(rw)

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • 43. Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“
- Seite 2 • Die Mitarbeiterbefragung Erfahrungen aus der Praxis
 - Kurzbericht „Virtuelle Produktentw.“
- Seite 3 • SuJ – Fahrt zur Hannover Messe '11
 - Geburtstage, Neuzugänge, wir trauern
- Seite 4 • Veranstaltungen
- Seite 5 • Kalenderblatt und Adressen

Die Mitarbeiterbefragung – Erfahrungen aus der Praxis live beim AK QM

Die Mitarbeiterbefragung gilt als ein Messinstrument im Rahmen von Managementsystemen zur Bestimmung der Mitarbeitermotivation. Ein Messinstrument allerdings, das sorgsam ausgewählt und auf die Belange des Unternehmens angepasst werden will, möchte man einerseits aussagekräftige Ergebnisse erzielen und andererseits unerwünschte Wechselwirkungen bei den Befragten vermeiden.

Darüber berichtete Frau Dr.-Ing. Christine König aus ihrer Praxis als Unternehmensberaterin und Coach am 15.03.2011 vor interessierten Teilnehmern des AK QM. Schwerpunkt der Betrachtungen war dabei nicht nur die Gestaltung des Fragebogens und die eigentliche Durchführung der Befragung, sondern der Umgang mit den ermittelten Ergebnissen und den festgelegten Maßnahmen. Die Zeit nach der Befragung und die Kommunikation der Leitung mit den Mitarbeitern rund um die Befragung wurden hier als wesentlich herausgestellt – soll doch eine „Abstumpfung“ der Belegschaft gegenüber diesem Instrument auf jeden Fall vermieden werden.

Doch wozu der Aufwand überhaupt? Im Grunde sollte der Zusammenhang zwischen Mitarbeitermotivation und Unternehmenserfolg klar sein – dennoch ist es eher die Ausnahme, dass sich Unternehmen im Sinne eines definierten Prozesses mit diesem Thema beschäftigen.

Jedoch spätestens bei der Zertifizierung nach TS 16949, sieht sich das Management mit der Forderung des Regelwerks konfrontiert, „...einen Prozess zur Motivation der Mitarbeiter zur Erreichung der Qualitätsziele, zur ständigen Verbesserung und zur Schaffung eines Umfeldes zur Förderung von Innovation...“ zu implementieren.

Dann sind diejenigen Unternehmen im Vorteil, die bereits aus Überzeugung die Ermittlung der Mitarbeiterzufriedenheit anhand der Mitarbeiterbefragungen durchführen, die Ergebnisse in die Unternehmensführung einfließen lassen und die Durchführung nicht nur als „leidiges Muss“ betrachten.

Die anschließende rege Diskussion der Teilnehmer machte deutlich, dass es gerade auf diesem Sektor besonders auf Glaubwürdigkeit und Wertschätzung ankommt – will man Verbesserungen erzielen oder auch ein bereits vorhandenes gutes Niveau erhalten. In wohl den meisten Unternehmen zieht es schließlich die Aufmerksamkeit aller auf sich, wenn eine Mitarbeiterbefragung ansteht.

Die Vortragspräsentation und ein Beispielfragebogen einer Mitarbeiterbefragung stehen als Download unter www.vdi-saar.de zur Verfügung.

(ck/js)

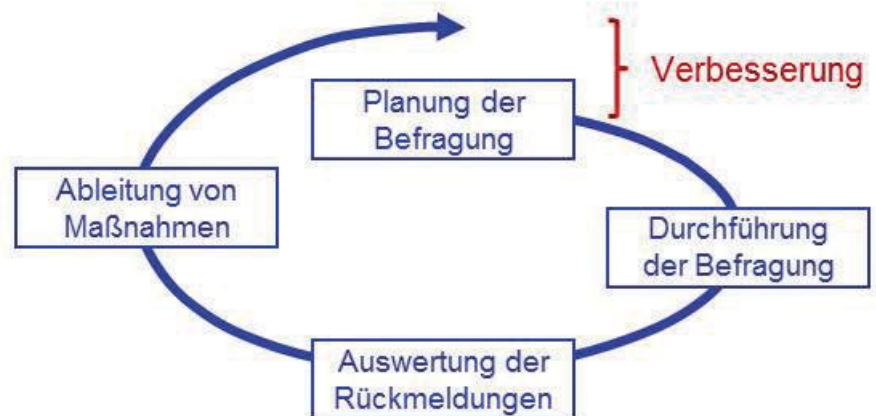


Abb.: PDCA-Zyklus einer Mitarbeiterbefragung

Kurzbericht – Vortrag „Virtuelle Produktentwicklung“

Am 17.03. 2011 fand in Saarbrücken der Vortrag von Diplomingenieur Stephan Maier zum Thema Virtuelle Produktentwicklung statt. Die Teilnehmer konnten sich umfassend zu diesem Themenkomplex informieren.

Nach der Begrüßung durch Dieter Piro, Konstruktionsingenieur und Arbeitskreisleiter EKV, folgte ein Kurzportrait zum Referenten Stephan Maier, der im Bereich CAx, IT und Schulung freiberuflich tätig ist.

Herr Maier stellte zunächst den Überblick über seinen Vortrag dar und rückte zu Beginn der Präsentation die Entwicklung in der Konstruktion von früher bis heute in den Vordergrund. Danach folgte der Überblick zu den unterschiedlichen Modellierungsverfahren in der CAD, was durch praktische Beispiele wie z.B. Animationen und Kollisionsprüfung gezeigt wurde.

Es folgte die Beschreibung des Digital Mockups, des digitalen Versuchsmodells, und seine Vorteile in der Konstruktion von dem einfachen 3D-Modell bis hin zum digitalen Prototyp. Eine moderne Entwicklungsumgebung beinhaltet zunehmend Berechnungsprogramme wie FEM

(Finite Elemente), die Herr Maier in Praxisbeispielen wie Schwachstellenanalyse und Strömungssimulation anschaulich darstellte. Das nächste Themengebiet war die computerunterstützte Fertigung (CAM). Hier zeigte Herr Maier die wichtigen Abhängigkeiten zwischen CAM, der Produktionsplanungssoftware und der Lagerhaltung. Die Vorteile des Einsatzes von CAM wurden in Beispielen wie der Fertigungssimulation und der Optimierung anschaulich gemacht.

Der Referent zeigte im Anschluss Einsatzmöglichkeiten für Rapid Prototyping auf. Zu dem neueren Themengebiet „Virtual Reality“ machte Herr Maier an Beispielen der virtuellen Fertigung und Montage sowie des dreidimensionalen Produkterlebens deutlich, welche Einsatzmöglichkeiten bereits heute vorhanden sind. Er ging auch ausführlicher auf die Anforderungen an Hard- und Software ein.

Das vorletzte Thema hieß PLM (Product Lifecycle Management). Es wurde anschaulich gemacht, dass der Kreislauf der Entwicklung eines Produktes nun um die Gebiete Recycling, Demontage, Umweltverhalten erweitert wird.

Das abschließende Themengebiet war die IT. Als erstes zeigte Herr Maier die Entwicklung der PDM-Technik und Vorteile beim Einsatz eines PDM-Systems (Product Data Management). Dies waren das Rechtssystem, das Freigabewesen, die Änderungshistorie und weitere Punkte. Aufgrund des Datenvolumens und der hohen Verfügbarkeit der Daten, wurde anhand eines Hochverfügbarkeitssystems eine mögliche Systemumgebung aufgezeigt.

Herr Maier ging als Experte für IT-Sicherheit mittels Praxisbeispielen auf mögliche Gefahren für IT-Systeme ein. Da fast jedes größere Unternehmen eine ERP-Software (z.B. SAP) oder PPS-Software einsetzt, ging Herr Maier noch auf die Schwierigkeiten bei der Anbindung an solche Systeme aus der CAD-Umgebung ein.

Zum Abschluss wurde vom Referent noch ein Ausblick gegeben, wohin der Trend geht. Hier wurden Dinge wie neue Arbeitszyklen, veränderte Arbeitsweisen durch z.B. Cloud-Computing (Rechnerwolke: IT Infrastruktur über ein Netzwerk...) oder auch schnellere Entwicklungszyklen angesprochen.

(sm/dp)

Fahrt der SuJ-Saar zur Hannover Messe 2011

Seit langer Zeit Tradition und auch in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt.

Vom 7. bis 8. April fand die diesjährige Fahrt der SuJ-Saar zur Hannover Messe statt. Bereits am frühen Morgen traf sich die Exkursions-Gruppe zur Abfahrt, um schon am ersten Tag so viel wie möglich von der weltgrößten Industriemesse bestaunen zu können.

Dank entspannter Anfahrt mit der Bahn waren die Teilnehmer bester Laune das große Messeareal zu erkunden. Und auch in diesem Jahr haben die Aussteller keine Kosten und Mühen gescheut, dem Besucherpublikum teils atemberaubende Messestände zu präsentieren.

Das diesjährige Schwerpunktthema „Smart Efficiency“ zog sich wie ein roter Faden durch die einzelnen Messehallen. Besonders wurde das Thema Energiemix der Zukunft und die Energieeffizienz behandelt. Gerade auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien wurden viele effiziente Technologien präsentiert. Auf dem riesigen Messegelände präsentierten sich mehr als 6.500 Unternehmen aus 65 Ländern. Diese Fülle nutzten einige Studenten der SuJ-Saar, um Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Auch wurde das umfangreiche Angebot des Job & Career Market in Anspruch genommen.

Nach dem ersten eindrucksvollen Tag wurde am Abend zum Ausklang die legendäre VDI-CAREERnight besucht. Der VDI präsentiert auf einem eigenen eindrucksvollen Stand schon seit Jahren sein Portfolio. Dadurch werden nicht nur berufstätige Ingenieure sondern auch Studenten mit Unterstützungsmöglichkeiten des Vereins vertraut gemacht.

Durch die Fülle an Ausstellern und interessanten Neuerungen aus unterschiedlichsten Industrie- und Technologiezweigen gingen die zwei Exkursionstage fast wie im Flug vorüber. Die SuJ-Saar freut sich schon jetzt auf die Fortsetzung der traditionsreichen Exkursion zur Hannover Messe im nächsten Jahr.

Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr.-Ing. Walter Calles

Redaktion: Dipl.-Ing. Rudolf Klagen
Dipl.-Ing. Lutz Steinbach
Dipl.-Ing. (FH) Torben Wolfanger

Herstellung: konkret.mediaservice, Erwin Hofer, Saarlouis,
www.konkretms.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des VDI Bezirksverein Saar e.V.
Tel. 0 68 37 / 9 17 20, Fax 0 68 37 / 9 17 21

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.03

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

Geburtstage

92	Ing. Julius Boullay St Ingbert	28.05.
90	Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Bley Mettlach-Orcholz	08.05.
	Dipl.-Ing. Alexander Übbing Saarbrücken	31.05.
89	Ing. Felix Groß St. Wendel	05.07.
88	Dipl.-Ing. Siegfried Hanemann Saarbrücken	05.07.
87	Ing. Georg Altmeyer Püttlingen	25.05.
	Ing. Walter Fransee Merzig	09.05.
85	Kurt Wener St Ingbert	18.07.
84	Ing. Peter Loibl St. Ingbert	30.06.
	Prof. Dr.-Ing. Heinz Spliethoff Friedrichsthal	19.05.
83	Dipl.-Ing. Werner Fröhling Völklingen	25.05.
82	Dipl.-Ing. Rudi Ebersohl Blieskastel	16.05.
75	Dipl.-Ing. Hans Schirra Illingen	15.05.
	Ing. Ewald Bosslet Homburg	19.06.
	Hans Fett Saarlouis	19.07.
	Dipl.-Ing. Josef Hurth Rehlingen-Siersburg	31.07.
70	Ing. Horst Hennefeld Homburg	06.07.
	Ing. (grad.) Gunter Gerstner St. Ingbert	19.07.
	Dipl.-Ing. Herwig Scharf Mandelbachtal	23.07.
	Dipl.-Ing. Günter Scholtes Eppelborn	23.07.
	Prof. Dr. rer. nat. August-W. Scheer Saarbrücken	27.07.
60	Dr.-Ing. Eckhardt Schneider Riegelsberg	31.05.
	Dipl.-Ing. Berthold Vogel Illingen	05.06.
	Dipl.-Wirt. Ing. Kurt Hebben Blieskastel	15.06.
	Prof. Dr.-Ing. Wolfram Seibert Schwalbach	22.06.
	Dr. rer. nat. Karl H. Woll Neunkirchen	22.06.
	Ing. Claude Geimer (L) Contern	26.07.

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

Neuzugänge

Robert Bialy • Schwalbach
Christian Braun • Völklingen
Maximilian Britz • Nonnweiler
Alexander Bugrov • St. Wendel
André Gembler • Riegelsberg
Michael Gepert • Mettlach
Katharina Hirsch • Saarwellingen
Stephan Hirschauer • Dillingen
Tobias Jablonski • Bous
Alexander Janowski • Saarbrücken
Michaela Karrenbauer • Schwalbach
Andreas Klos • Freisen
Holger Krause • Neunkirchen
Helge Lang • Wadgassen
Katharina Marx • Saarbrücken
Fabian Nagel • Saarbrücken
Philipp Oldenburger • Großsteinhausen
Daniel Rupp • Saarbrücken
Yannik Schmidt • Saarwellingen
Alex Schönberger • Bous
Thorsten Steinert • Eppelborn
Marc Anton Winter • Saarbrücken

Wir trauern...

Herrn

Prof. Dipl.-Ing. Wilhelm Peter

der am 13. Feb. 2011 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Prof. Peter hat als langjähriger Leiter der BFW Fachschule für Technik an der HTW im Bereich der Technik maßgeblich die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker mitgestaltet.

Er war durch seine 58-jährige Mitgliedschaft dem Verein Deutscher Ingenieure sehr verbunden und übernahm im BV Saar das Amt des Schatzmeisters von 1965 bis 1975 und anschließend von 1976 bis 1978 den stellvertretenden Vorsitz des VDI Bezirksverein Saar.

1977 ehrte der VDI BV Saar Prof. Peter mit der Ehrenplakette des Bezirksvereins für seine Verdienste.

Herrn

Dipl.-Ing. Walter Best

der am 11. März 2011 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Dipl.-Ing. Walter Best war 38 Jahre Mitglied im VDI BV Saar e.V. und hatte sich als Obmann der Bezirksgruppe Ost-Saar St. Ingbert von 1989 bis 2005 aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt.

Herrn

Prof. Dipl.-Ing. Herbert Schanz

der im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

66386 St. Ingbert

AK BMT

Praxis-Runde Bionik

Termin: 13.05.11
Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Science Park II, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Thema: Das „Viable System Model“ – Organisieren nach dem Vorbild der Natur.

Referent: Dr.-Ing. Jörg Sauer

Inhalt:

Das „Viable System Model“ ist das Organisationsmodell des 21. Jahrhunderts für die Diagnose und Gestaltung einfacher aber komplexitätsfähiger Strukturen und damit die Alternative zu Modewellen, Beliebigkeit und Unzulänglichkeit bisherigen Organisierens. Im Vortrag wird das Modell vorgestellt und seine Anwendung an einem Beispiel illustriert.

Anmeldung: info@b-e-n.eu
0681 5867-674

LiTG BG Saar

Vortrag

Termin: 17.05.11
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: VSE-Hauptverwaltung
Saarbrücken, Raum 209
Heinrich-Böcking-Str. 10-14
66121 Saarbrücken

Thema: Anforderungen an die moderne Büroraumbeleuchtung unter Beachtung der EN12464-1/2011

Referent: Dr. Christian Winter, Goslar, Splitter Lichttechnik GmbH

Inhalt:

Die Qualität der Beleuchtung beeinflusst das visuelle Leistungsvermögen des Menschen, zunehmend erkennt man auch die Bedeutung des Lichts für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Im Übersichtsvortrag werden die wesentlichen Qualitätsmerkmale guter Beleuchtung im Zusammenhang mit moderner Büroorganisation dargestellt. Für verschiedene Bürotypen werden beispielhafte Lösungen präsentiert. Besondere Beachtung finden die Änderungen der EN 12464-1 in der Fassung 2011.

Anmeldung: bis spätestens 13.05.11
thomas.gebhardt@energis.de
0681 9069-1565

AK EKV

Vortrag

Termin: 19.05.11
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: HTZ Saarbrücken

Thema: Soft Skills – ein Multifunktionswerkzeug

Referent: Frau Dr. Vollmer

Inhalt:

Soft Skills begleiten uns, wenn wir eine Entscheidung zu treffen haben, wenn wir andere Menschen von unseren Ideen überzeugen wollen, und sie befähigen uns, erfolgreich in mehrdeutigen Situationen zu navigieren.

Soft Skills oder „weiche Faktoren“ beschreiben Kompetenzen, die wir, vergleichbar einem Multifunktionswerkzeug, nutzen können, um sehr unterschiedliche Herausforderungen anzugehen.

Der Vortrag zeigt eine Bandbreite von Soft Skills und liefert Beispiele für ihre Wirkungsweise.

Anmeldung:

beim Arbeitskreisleiter EKV Dieter Piro
Tel. 06894 8312, eMail: piro.dieter@vdi.de

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

BZG WND / SIGNO-1-SAAR

Vortrag

Termin: 03.06.11
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: UTZ St. Wendel

Thema: Formulierungen in Patentschriften

Referent: Fr. Dr. Heidi Schabath, München
Biologin und Patentanwältin mit Zulassung zum Europäischen Patentamt, München

Inhalt:

Formulierungen in den Patentschriften. Eine Anleitung zur besseren Vorformulierung eigener und zum besseren Verständnis fremder Patentschriften.

Es ist geplant, zuvor an diesem Nachmittag auch einen Vortrag für Schüler und Schülerinnen anzubieten: Der Weg zum Patentanwalt.

Anmeldung:

beim Leiter der BG Nordsaar, Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann, Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Weitere Termine zu SIGNO-1-SAAR:

Erfahrungsaustausch der Erfinder und die es werden wollen:

- Freitag, 06.05.2011 – UTZ St. Wendel
- Freitag, 01.07.2011 – UTZ St. Wendel
- Freitag, 05.08.2011 – UTZ St. Wendel

**Eine Mitgliedschaft im VDI
hat viele Vorteile.**

Sie wissen das!

Weiß Ihr Kollege es auch?

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Di 03.05.11	15:45	Besichtigung, Comlet Verteilte Systeme GmbH	Zweibrücken	AK QM
Fr 06.05.11	18:00	Gemeinschaftsveranstaltung: Bezirksgruppe Nord-Saar und Erfinderclub SIGNO-1-Saar	UTZ St. Wendel	BZG WND SIGNO-1-Saar
Do 12.05.11	19:00	Stammtisch	siehe www.vdi.de/suj-saar	AK SuJ
Fr 13.05.11	15:00	Impulsvortrag: Das „Viable System Model“ Organisieren nach dem Vorbild der Natur Referent: Dr.-Ing. Jörg Sauer, Malik Managem.Zentr., St.Gallen (CH)	Universität des Saarlandes Science Park II	BEN e.V., AK BMT
Di 17.05.11	17:00	Anforderungen an moderne Büroraumbeleuchtung Ref.: Dr. Chr. Winter, SPLITTER GmbH, Goslar	VSE-Hauptverwaltung R. 209 Heinr.-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken	LiTG, AKS, VDI BV-Saar, VDE
Do 19.05.11	18:00	Soft Skills – ein Multifunktionswerkzeug Referentin: Frau Dr. Marianne Vollmer	HTZ – SB Burbach (ehem. ZIP)	AK EKV
Fr 03.06.11	18:00	Vortrag: Formulierungen in Patentschrift Ref.: Fr. Dr. Heidi Schabath, München	UTZ St. Wendel	BZG WND SIGNO-1-Saar
Do 09.06.11	19:00	Stammtisch	siehe www.vdi.de/suj-saar	AK SuJ
Di 14.06.11	18:00	Risikomanagement, Referent: Stefan Mayer, DNV Zertifizierung u. Umweltgutachter	HTZ – SB Burbach (ehem. ZIP)	AK QM
Fr 01.07.11	18:00	Gemeinschaftsveranstaltung: Bezirksgruppe Nord-Saar und Erfinderclub SIGNO-1-Saar	UTZ St. Wendel	BZG WND SIGNO-1-Saar
Do 14.07.11	19:00	Stammtisch	siehe www.vdi.de/suj-saar	AK SuJ
Fr 05.08.11	18:00	Gemeinschaftsveranstaltung: Bezirksgruppe Nord-Saar und Erfinderclub SIGNO-1-Saar	UTZ St. Wendel	BZG WND SIGNO-1-Saar
Do 11.08.11	19:00	Stammtisch	siehe www.vdi.de/suj-saar	AK SuJ

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr.-Ing. Walter Calles
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-290
eMail: calles@htw-saarland.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

N.N. – Tel. siehe Geschäftsstelle

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

N.N. – Tel. siehe Geschäftsstelle

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eon-energie.com

BMT Bionik und Medizintechnik

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Weber
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-675
eMail: hjweber@htw-saarland.de

EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16, 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@vdi.de

JuT Jugend und Technik

Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes
HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-586 · Fax 0681 5867-507
eMail: dieter.arendes@htw-saarland.de

QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8
66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 · Fax 06858 6980055
Mobil: 0151 14047921
eMail: juergen.schneider@vdi.de

SuJ Studenten und Jungingenieure

Tim Scheidhauer B. Eng.
Am Dünkelacker 9 · 66333 Völklingen
Mobil: 0162 6207094
eMail: suj-saar@vdi.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 568408, Fax 06834 568496
eMail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

W Werkstofftechnik

Prof. Dr.-Ing. Frank Mücklich
Universität des Saarlandes
Campus, Geb. D3.3, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 302-70500
eMail: muecke@matsci.uni-sb.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen
Lärchenweg 12 · 66663 Merzig
Tel./Fax 06861 3729
eMail: r.a.klasen@web.de

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 0 68 37/9 17 20 · Telefax 9 17 21
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de
Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 97/56 70 67
eMail: L.Steinbach@t-online.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Aug/Sept/Okt 2011 ist der 30.06.11**